

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

1	6	8
---	---	---

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

0	4
---	---

ID-Habitatfläche

3	0	0	0	8
---	---	---	---	---

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung: Linkselbische Täler zwischen Dresden und Meißen

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	8	4	7	-	3
2.	4	9	4	7	-	1

3.					-	
4.					-	

5.					-	
6.					-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Saubachtal und Prinzachtal

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb ☒außerhalb ☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

W	B
N	H

Größe der Habitatfläche (m²)555184

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

Vergrünung (degressive Einzäunung von Teichen)

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

5	1								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

29.02.2008

Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen				
In ¹ an ²	Code	Bezeichnung ³	In ¹ an ²	Code
40	X	01. WALDER UND FORSTEN		
		01.01.000 Bruch-, Moor- und Sumpfwälder		
		01.01.100 Bruchwald		
		01.01.200 Moorwald		
		01.02.100 Weichholzauwald (Weiden-Auwald)	3	
		01.02.200 Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)		
		01.02.300 Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche		
		01.03.000 Laubwälder trockenwarmer Standorte		
		01.04.000 Schlucht- und Blockschuttwälder		
		01.05.200 Eichen-Hainbuchenwald		
		01.05.300 Bodensaurer Buchen(misch)wald		
		01.07.000 Laubholzforste		
		01.08.000 Nadelholzforste		
		01.08.100 Kiefernforst		
		01.08.200 Fichtenforst		
		01.08.300 Kiefern-Fichten-Forst		
		01.08.600 Sonstiger Nadelholzforst		
		01.09.000 Laub-Nadel-Mischforste		
		01.09.100 Fichten-Buchen-Forst		
		01.09.200 Kiefern-Eichen-Forst		
		01.09.300 Kiefern-Buchen-Forst		
		01.09.400 Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst		
		01.10.100 Vorwald(stadien)		
		02. GEBÜSCHE, HECKEN, GENÖLZE		
		02.01.110 Weiden-Moor- und Sumpfgelbüsch	50	X
		02.01.120 Weiden-Auengelbüsch		
		02.01.200 Gebüsch frischer Standorte		
		02.01.300 Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte		
		02.01.400 Trockengelbüsch		
		02.02.100 Feldhecke		
		02.03.200 Feldgehölz		
		02.03.400 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe	2	X
		03. FLIEßGEWÄSSER		
		03.01.000 Quellen und Quellbereiche		
5	X	03.02.000 Bäche		
		03.03.000 Flüsse		
		03.04.100 Graben		
		03.04.200 Kanal		
		03.05.000 Zeitweilig trockenfallende Schlammlflächen mit Pionierv egetation		

Kennzeichnende Biotoptypen				
In ¹ an ²	Code	Bezeichnung ³	In ¹ an ²	Code
		09. FELS-, GESTEINS- UND ROHDBENBIOTOPE	X	11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN
		09.01.000 Höhlen und Stollen		11.01.100 Innenstadtbereich
		09.02.000 Felsbildungen, Block- und Gerölhalden		11.01.200 Block-, Blockrand- und Zeilenbebauung
		09.03.000 Offene Binnendünen		11.01.330 Neubaugebiet
		09.04.000 Steilwände aus Lockergestein		11.01.400 Wohnsiedlung
		09.05.200 Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche		11.01.500 Dörfliche Siedlung
				11.01.600 Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		09.06.000 Abbauf Flächen und Aufschüttungen		11.01.610 Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		09.07.000 Wege, Steinrücken, Natursteinmauern		11.01.620 Ruine
				11.01.630 Sonstiges Einzelanwesen
		10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN		11.02.000 Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.000 Ackerland		11.03.000 Grün- und Freiflächen
		10.01.100 Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker		11.03.200 Sonstige (öffentliche) Grünanlagen
		10.01.200 Intensiv genutzter Acker		11.03.100 Parkanlage
		10.01.300 Wildacker		11.03.420 Kleingartenanlage
		10.01.400 Ackerbrache		11.03.500 Friedhof
		10.02.000 Obstplantage		11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen
		10.03.000 Streuobstwiese		
		10.04.000 Weinberg		12.00.000 Sonstige Biotope

1) In = Biotoptypen in Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche. Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein
2) an = angrenzende Biotoptypen, nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

168 -- 04

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

30008

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Nachweishäufigkeit in der Habitatfläche (Anzahl Präsenznachweise in den letzten 5 Jahren)	Anzahl	6	mittlere Bedeutung, vor allem bei Elbe-Hochwasser
Reproduktionsstatus (rRP=regelmäßige Reproduktion in den zurückliegenden 5 Jahren; jRP=nur jährweise Reproduktion in den zurückliegenden 5 Jahren; RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	kRP	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

29.02.2008

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

168 - 04

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

30008

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Morphologie / Art des Gewässers (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	5	
Strukturelemente im Gewässer (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	3	
Gewässergrund/-sohle (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	5	
Ufer- und Böschungsbefestigung (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	4	
Vegetation im Ufersaum (Punktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	4	
Gewässer- und Uferstruktur (Gesamtpunktzahl lt. Bewertungsschlüssel in Anlage 1, in Anlehnung an PEPER & PEPER 1996)	Zahl	21	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

integrative Bewertung von Migrationskorridor (Wilde Sau + Prinzbad) und Naherghabitat (Teichgruppe im oberen Prinzbadtal)

 Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

29.02.2008

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

168 - 04

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

30008

2. Habitat

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Gewässer- und Uferstruktur	<input checked="" type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/> c	
Gewässerumfeld	<input checked="" type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/> c	
Kohärenz	<input checked="" type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/> c	
Nahrungsverfügbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/> c	nicht bewertet
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	

3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Verkehrsbedingte Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/> c	
Verfolgung / Störung	<input checked="" type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/> c	Vergrämung durch Fackelzündung
sonstige Beeinträchtigungen	<input checked="" type="checkbox"/> a	<input checked="" type="checkbox"/> b	<input checked="" type="checkbox"/> c	
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	

**Gesamtbewertung
des Erhaltungszustandes**
(gemäß Aggregationsregeln)

B

(A, B oder C)

**gutachterliche Abweichung vom
Bewertungs- / Aggregationsschema**

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

29.02.2008

Unterschrift: